



**Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz,
Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume (34.),
Ausschuss für Heimat und Kommunales (38.) und
Sportausschuss (13.)**

Gemeinsame Sitzung (öffentlich)

21. Februar 2024

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:03 Uhr bis 15:12 Uhr

Vorsitz: Dr. Patricia Peill (CDU) (AULNV)

Protokoll: Steffen Exner

Verhandlungspunkt und Ergebnisse:

Siebtes Gesetz zur Änderung des Landes-Immissionsschutzgesetzes 3

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/7720

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/8103

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Sportausschuss stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz,
Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume (34.)
Ausschuss für Heimat und Kommunales (38.)
Sportausschuss (13.)
Gemeinsame Sitzung (öffentlich)

21.02.2024
exn

Der Sportausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung in der entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geänderten Fassung mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Der Ausschuss für Heimat und Kommunales stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Der Ausschuss für Heimat und Kommunales stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung in der entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geänderten Fassung mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung in der entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geänderten Fassung mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

* * *

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz,
Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume (34.)
Ausschuss für Heimat und Kommunales (38.)
Sportausschuss (13.)
Gemeinsame Sitzung (öffentlich)

21.02.2024
exn

Siebtens Gesetz zur Änderung des Landes-Immissionsschutzgesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/7720

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/8103

– abschließende Beratung und Abstimmung

*(Überweisung am 24. Januar 2024 an den Ausschuss für Umwelt,
Natur- und Verbraucherschutz – federführend –, an den Ausschuss
für Heimat und Kommunales sowie an den Sportausschuss.)*

Vorsitzende Dr. Patricia Peill fasst zusammen, der Gesetzentwurf zur Änderung des Landes-Immissionsschutzgesetzes solle die Durchführbarkeit von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Fußball-Europameisterschaft vom 14. Juni bis zum 14. Juli 2024 unter dem Gesichtspunkt der damit einhergehenden Lärmimmissionen auch in den späten Abendstunden sicherstellen.

Die mit dem Gesetzentwurf avisierten Gesetzesänderungen hält **Jens-Peter Nettekoven (CDU)** vor dem Hintergrund, dass NRW sich als Sportland Nummer 1 verstehe, für begrüßenswert.

René Schneider (SPD) signalisiert für die Fraktion der SPD Zustimmung, allerdings verwundere, dass die Änderungen in einem derartigen Hauruckverfahren beschlossen werden sollten. Dies zeige sich auch darin, dass es offenbar verwaltungsseitig nicht mehr gelungen sei, eine ergänzende Formulierung hinzuzufügen, sodass die Regierungsfractionen nun noch einen Änderungsantrag einbringen müssten. Es wirke, als käme die Europameisterschaft überraschend.

Er bitte um Informationen dazu, inwiefern von den Host Cities artikulierte Bedenken berücksichtigt und welche Verbände angehört worden seien.

Minister Oliver Krischer (MUNV) dankt für die Bereitschaft der Fraktionen, den Gesetzentwurf in diesem kurzfristigen Verfahren zu beraten. Die EM komme selbstverständlich nicht überraschend, jedoch habe die kommunale Familie darum gebeten, die Änderungen zu einem früheren Zeitpunkt zu beschließen, als dies bei der WM 2006 der Fall gewesen sei. Die Planungsvorläufe gestalteten sich deutlich länger als damals.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz,
Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume (34.)
Ausschuss für Heimat und Kommunales (38.)
Sportausschuss (13.)
Gemeinsame Sitzung (öffentlich)

21.02.2024
exn

Diesem Wunsch wolle man entsprechen, um den Kommunen Planungssicherheit zu ermöglichen.

Die Anregungen der Host Cities würden auch im Änderungsantrag berücksichtigt. Im Vergleich zu 2006 gebe es eine Ausweitung auf zusätzliche Gebiete, die er ausdrücklich befürworte. Es handle sich um eine von drei Städten gewünschte zusätzliche Ausnahme.

MDgt'in Dr. Claudia Fiebig (MUNV) ergänzt, um das Verfahren zu beschleunigen, sei in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden auf eine Verbändeanhörung verzichtet worden.

Auch die FDP-Fraktion befürworte den Gesetzentwurf, so **Dietmar Brockes (FDP)**, und freue sich, dass es mit der Europameisterschaft gute Gründe gebe, zu feiern. Die EM solle ein Fest für das Land werden.

Dr. Ralf Nolten (CDU) erläutert den Änderungsantrag betreffend, die darin vorgesehene Ergänzung in Bezug auf die allgemeinen Wohngebiete trage dem Umstand Rechnung, dass in einzelnen nach der Baunutzungsverordnung als solche klassifizierten Gebieten bereits in der Vergangenheit vergleichbare Veranstaltungen durchgeführt worden seien. Dies habe man zuvor nicht im Blick gehabt. Es freue ihn, dass die Fans und Sportbegeisterten die Spiele dort, wo sie lebten, gemeinsam verfolgen könnten.

Der Sportausschuss stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Der Sportausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung in der entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geänderten Fassung mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Der Ausschuss für Heimat und Kommunales stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Der Ausschuss für Heimat und Kommunales stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung in der entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geänderten Fassung mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz,
Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume (34.)
Ausschuss für Heimat und Kommunales (38.)
Sportausschuss (13.)
Gemeinsame Sitzung (öffentlich)

21.02.2024
exn

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung in der entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geänderten Fassung mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

gez. Dr. Patricia Peill
Vorsitzende

22.02.2024/28.02.2024